

Michael Kiok – Gertönisplatz 54 – 59514 Welper

Kreispolizeibehörde Soest
Herrn Schürenberg
Postfach 120263
59477 Soest

Michael Kiok
Gertönisplatz 54
59514 Welper
Tel: 02388/302670
Email: mki@wuestbox.ping.de

26.06.2012

Aktenzeichen ZA 21-13.05.02-9/12

Ich stelle Strafantrag gegen die Teilnehmer der Mahnwache, die vor und auf meinem Grundstück erschienen sind wegen übler Nachrede in Wort und Schrift §186 StGB und wegen Verstoßes gegen §22 des Kunsturhebergesetzes.

Ich stelle Strafantrag gegen Carsten Thierfelder wegen Verleumdung. §187 StGB.

Sehr geehrter Herr Schürenberg,

Am 19.5.2012 gegen 15.30 erschienen vor meinem Grundstück, Gertönisplatz 54 in Welper, ca. 40 Aktivistinnen der Zoophilie-Gegner, einige wenige Männer waren auch dabei. Sie skandierten mit einem Megafon Parolen, schwärmten um mein Grundstück herum aus und fotografierten und filmten - natürlich ohne mein Einverständnis. Sie verteilten auch Informationmaterial und informierten meine Nachbarschaft über meine zoophilen Neigungen. Es ist davon auszugehen, daß sie die gleichen verunglimpfenden Falschinformationen verbreitet haben wie sie auf dem unter A beiliegendem Informationsmaterial nachzulesen sind.

Zusammengefaßt:

- Zoophile wie ich mißbrauchen Tiere sexuell
- Zoophilie ist eine Vorstufe der Pädophilie
- Zoophile quälen und töten Tiere
- Tiere zu quälen und zu töten ist nicht strafbar
- Zoophile vergewaltigen Tiere

Ich bin zoophil, finde Tiere erotisch und hatte auch schon sexuelle Beziehungen mit Tieren, bin Vorsitzender des Vereins ZETA, der diese aggressiv verbreiteten Verunglimpfungen in der Bevölkerung richtig stellen will.

Zoophile wie ich betrachten Tiere als gleichwertige Partner. Die oben angeführten Unterstellungen treffen nicht auf mich und nicht auf die Personen zu, die sich „zoophil“ nennen.

Ich stelle Strafantrag gegen die Teilnehmer der Mahnwache, die vor und auf meinem Grundstück erschienen sind wegen übler Nachrede in Wort und Schrift §186 StGB und wegen Verstoßes gegen §22 des Kunsturhebergesetzes.

Mein Bild aus einem Photo, das ohne meine /unsere Einwilligung gemacht wurde war sogar auf Informationsmaterial, das mitgeführt wurde (F5, F6)

Eine Zusammenstellung der von uns ermittelten Namen finden Sie im beiliegenden Material unter G.

Bilder, die die Teilnehmer vor und auf meinem Grundstück zeigen, finden sich unter F. Ermittelte Namen (teilweise die Namens der Facebookaccounts) sind jeweils hinzugefügt.

Aussagen über den nicht angemeldeten eigentlichen Zweck des Aufmarschs finden Sie unter B.

Eine Beschreibung des Ablaufs der Veranstaltung einer Teilnehmerin finden Sie unter C.

Aussagen der Organisatorin über den Zweck der Aktion (mein soziales Nahumfeld zu zerstören) finden sich unter D. Es ist ziemlich sicher, daß TanjaL Tanja Leinberger ist.

Eine Beschreibung der Aktion von Carsten Thierfelder finden Sie unter E.

Ich stelle Strafantrag gegen Carsten Thierfelder wegen Verleumdung. §187 StGB. Er hat auf den Seiten E8 und E9 eine unwahre Begebenheit beschrieben, die auf dem Film, den er selber als Beweismaterial auf seine Seite gesetzt hatte, ganz anders dargestellt wurde.

Da er den Film gekannt haben muß, wenn er ihn schon auf seiner Seite veröffentlicht, ist es offensichtlich, daß er wissentlich eine erfundene Vergewaltigungsphantasie über mich schriftlich im Netz verbreitet hat.

Er hat mich auch mit einer Zigarette beworfen, aber deswegen stelle ich keinen Strafantrag. Das fällt nicht mehr ins Gewicht.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Kiok

Beilagen: Ausdrucke A – F und eine CD